

# Sterbeverfügungsgesetz

Was heißt das für die Krisenintervention?

Barbara Juen, Ingo Vogl



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

1

## Ausgangslage

- **Menschenwürde** – BVerGE 49, 286 (298)
- Zu Art.1 GRC der EU gehört, dass der **Mensch über sich selbst verfügen und sein Schicksal eigenverantwortlich gestalten** kann.
- Der Einzelne muss nicht nur **autonom** sein können, sondern so **akzeptiert** werden, wie er in dieser Autonomie die für **ihn geltenden Richtwerte und Intensität** der Menschenwürde bestimmt.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

2

## Haltung ÖRK

Das Österreichische Rote Kreuz bekennt sich in all seinem Handeln zu den sieben **Grundsätzen** der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften.

Der **Grundsatz der Menschlichkeit** gebietet uns, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Wir sind immer bestrebt, Leben und Gesundheit insbesondere vulnerabler, auf Hilfe angewiesener Menschen zu schützen und zugleich der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

3

## Haltung ÖRK

Wenn ein **Mensch**, der an einer unheilbaren, zum Tod führenden Krankheit oder an einer schweren, dauerhaften Krankheit mit anhaltenden Symptomen leidet, deren Folgen die gesamte Lebensführung negativ beeinflussen und sich dieser Leidenszustand nicht abwenden lässt, sein Leben beenden möchte, **so respektieren wir diesen Wunsch**. Ebenso respektieren wir auch, wenn ein Mensch sich nicht für diesen Weg entscheidet. Hier versuchen wir diesen bestmöglich zu begleiten.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

4

## Haltung ÖRK

Auf Basis unserer Grundsätze sind wir aufgerufen, Menschen in Not auf dem Weg zur Errichtung einer Sterbeverfügung zu begleiten. Wir werden diese Personen auf dem Weg zur Errichtung einer Verfügung im Rahmen der jeweiligen beruflichen Kompetenzen (GuKG) beraten, jedoch werden wir uns von jeglicher aktiver Tätigkeit im Rahmen der Assistenz distanzieren. Wir begleiten und unterstützen unsere Klient\*innen wertneutral und akzeptierend und stärken dadurch deren Selbstbestimmungsrecht.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

5

## Haltung ÖRK

Für unseren eigenen Wirkungsbereich wollen wir Sorge tragen, dass unsere Mitarbeiter:innen für das Thema assistierter Suizid sensibilisiert und darüber informiert sind.

Ungeachtet dessen steht es jedem und jeder unserer Mitarbeiter:innen frei, als Privatperson im jeweiligen privaten Umfeld gemäß den eigenen Werten zu agieren. Es darf hier aber keinerlei Bezug zur beruflichen oder freiwilligen Tätigkeit geben und die Assistenz beim Suizid muss klar und eindeutig von einer Tätigkeit im Roten Kreuz abgrenzbar sein.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

6

## Zu erwartende Situationen

- Schweizer Modell hatte zu Beginn immer die Notwendigkeit, einen Rettungsdienst zu aktivieren der dann mit NA kommt - dann aber nichts getan hat.
- Dabei aber (und das ist noch immer so 2016) die Kommissionierung aktiviert hat um den gesetzlich vorgeschriebenen Verlauf zu prüfen
- Vorher noch weitere Überpfügungsvarianten!
- Dabei sind oft auch Angehörige vor Ort / diese können mehr oder weniger mit dem Ereignis/ Todesfall einverstanden sein.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

7

## Vorbereitende Organisation?

- Angehörigenumgang - Ausbildung /vorbereitende Organisationen mit einbinden (in der Schweiz mehrere vereine)
- Die Angehörigen werden durch die durchführende Organisation -vorbereiten / begleitet (Schweiz)
- Welche Schulung haben diese? Was müssen diese mitbringen?
- **Wie wird das in Österreich sein?**



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

8

## KI Anforderung

- ev. wird ein KI in Folge angefordert, weil
  - noch nicht alle Beteiligten vom Ereignis informiert sind.
  - die Anwesenden akut überfordert sind.
  - es zu einer Komplikation und Rettungseinsatz kommt.
- Fragen die sich da für KI stellen:
  - Wer wurde bereits worüber informiert? (wer wusste um den selbstbestimmten Tod - wer nicht / Überbringung Todesnachricht)



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

9

## KI Anforderung

- Infos an die Kinder: Wahrheit / konnte mit der Erkrankung nicht mehr leben...
- Ähnlich wie bei Suizid nur ohne „Verbot“ eben „erlaubt“ „vorbereitet“ „gut begleitet“
- Verlauf - schmerzfreier Tod... Trotzdem für KI - immer von den Erfahrungen der Menschen die dabei waren leiten lassen. Was haben sie wahrgenommen?
- Trotzdem auf Eindruck vor Ort achten (Angehörige)



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

10

## Komplikationen

- Nicht werten - aber es wird auch aus der Familie unterschiedliches „Einverständnis“ geben.
- Freie Entscheidung, rechtliche Basis
- Häufig gehört: Der / Die hat es sich leicht gemacht mit diesem Weg.
- Erklärungen: Freie Entscheidung / rechtliche Basis / Ärztliche Begleitung



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

11

## Komplikationen

- Manchmal auch: er/sie hätte natürliches Ende abwarten müssen.
- Viele der Betroffenen wären ohne medizinischer Einflussnahme an ihren Erkrankungen schon früher - „natürlich“ gestorben.
- Kommission - Beschau - wie wird das hier geregelt und vorgeschrieben sein - wichtig für alle zu wissen um vorzubereiten / begleiten
- Übergabe / Vermittlung – Bestatter!



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

12

## Komplikationen

- Mit den Bestattern im Einzugsgebiet abklären – Infos über das Vorhandensein einer Sterbeverfügung weitergeben.
- Abklären ob es einen Schulungsbedarf gibt.
- Wie lange darf zu Hause „gewartet“ werden – nach dem Sterben bis der Sprengelarzt informiert wird – über Bestattung.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

13

## Verabschiedung

- Verabschiedung sollte immer gut möglich sein.
- Die Menschen, die mit einer Sterbeverfügung sterben - können und haben damit ja die Möglichkeit, ihren Weg und auch das danach vorzubereiten.
- In der Wohnung mit „Überraschungen“ rechnen – ev. nur begleitet hin gehen (Abschiedsbriefe / Zuteilung von Gegenständen für bestimmte Personen ...)



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

14

## Verabschiedung

Weiters haben sie oft etwas vorbereitet wie sie ihr Sterben begleitet wissen wollen. (Musik / Bilder / Gewand / wer Begleitet vor Ort/ ...)

Wichtige „Produkte für Erinnerung - ev. fotografieren, um denen zeigen zu können die nicht dabei waren.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

15

## Erfahrungen sammeln

- ... und lernen wir mit der Sterbeverfügung und Menschen, die diese nutzen zu arbeiten und gut zu begleiten!



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

16